

Köckerling

Jetzt auch in großer Arbeitsbreite

Allrounder flatline in neun Meter Arbeitsbreite – Classic-Baureihe mit neuen Funktionen – Zinkensämaschine
Ultima CS jetzt mit Speed Drill kombinierbar



Jetzt auch in neun Metern Arbeitsbreite: Der Allrounder flatline mit doppelt gefederten Zinken in der Serienausstattung.

Bisher wurde der Allrounder flatline in den Arbeitsbreiten 6,00 m und 7,50 m angeboten. Nun stellt Kölkerling aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach größeren Arbeitsbreiten eine Maschine mit neun Metern Arbeitsbreite vor. Konzipiert sei diese für eine präzise Bodenbearbeitung und die Einarbeitung von schwierigem organischem Material bei gleichzeitig optimaler Konturanpassung an die zu bearbeitende Fläche.

Für die Einhaltung der eingestellten Arbeitstiefe, insbesondere im sehr flachen Arbeitsbereich, ist der Allrounder flatline 900 mit vier Frontstützrädern und einer Doppel-STS-Walze ausgestattet. Die Arbeitstiefe lässt sich hydraulisch vom Schleppersitz aus stufenlos einstellen. Eine Skala zeigt an, auf welcher Arbeitsposition die Maschine läuft. Um über die komplette Arbeitsbreite der Maschine eine gleiche Arbeitstiefe zu garantieren, ist der Allrounder flatline 900 mit einer Konturanpassung ausgestattet. Die Seitenteile können über- und unterstrecken, so soll die Maschine auch in kupiertem Gelände eine gleichmäßige Arbeitstiefe einhalten können. Durch die vier weit auseinander gestellten Frontstützräder wird das Relief der Fläche abgetastet.

Update für den Allrounder classic

Kölkerling hat die Baureihe classic grundlegend überarbeitet. Als classic werden alle angebauten Maschinen vom Typ Allrounder bezeichnet. Insbesondere der Grundrahmen wurde neu konzipiert, mit einer geringfügig geänderten Zinkenaufteilung und stärkerem Rahmenmaterial. Optional wird die Maschine jetzt mit einer hydraulischen Tiefeneinstellung und vielen kleinen Optimierungen in der Handhabung angeboten.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die Einarbeitung von Gülle und Zwischenfrüchten sowie die Saatbettbereitung im zeitigen Frühjahr über die Stoppelbearbeitung und mechanische Unkrautbekämpfung im Sommer bis hin zur Saatbettbereitung im Herbst.

Der neue Allrounder classic ist jetzt auch in einer Variante ohne Walze lieferbar, um eine gezielte mechanische Unkrautbekämpfung durchzuführen. In diesem Fall wird die Maschine mit großen Stützrädern, einem hydraulisch anpassbaren Doppelstriegel und Gänsefußscharen 220 mm geliefert.

Ultima CS mit Speed Drill

Kölkerling bietet die Zinken- sämaschine Ultima CS jetzt auch mit zusätzlicher Kleinsämaschine Speed Drill an. Damit können gleichzeitig Saatgut und Mineraldünger beziehungsweise Untersaaten ausgebracht werden.

Die Speed Drill hat ein Tankvolumen von 400 Litern und ein hydraulisch angetriebenes Dosiergerät, das von Kölkerling selbst entwickelt wurde. Eine Steuerung ist in die Maschinenbedienung der Ultima CS integriert und ISOBUS-fähig. Die Ausbringung erfolgt bei der Ultima CS im Single-Shot-Verfahren, das heißt mit gleichen Ausläufen werden Dünger und Saatgut im Boden platziert. Angeboten wird die Kleinsämaschine Speed Drill optional für die Maschinen Ultima CS 300, 400 und 600.



Der Allrounder in angebaute Variante heißt „classic“.

Damit auch große Mengen an organischer Masse eingearbeitet werden können, sind die Zinken auf insgesamt sechs Balken angebracht. So kann der Allrounder flatline 900 laut Hersteller einen engen Strichabstand von nur 130 mm einhalten, hat aber um jeden Zinken herum genügend Durchgang für Pflanzenrückstände.

Neu ist auch die serienmäßige Ausstattung der Maschine mit doppelt gefederten Zinken. Dies soll die Einhaltung der eingestellten Arbeitstiefe sichern und dem Zinken eine größere Stabilität verleihen. Das Einsatzgebiet des Allrounder flatline 900 erstreckt sich von der sehr flachen Bodenbearbeitung bis hin zur 13 cm tiefen Lockerung. Wahlweise stehen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung, zum Beispiel das Wendeschar oder ein Gänsefußschar mit 220 mm Schnittbreite.